

# Das Millionenbett

ein Schwank in drei Akten  
von Maximilian Vitus

**Aufführungen im Pfarrsaal in Wutschdorf  
von 29. Oktober 2011 bis 31. März 2012**

## Spieltermine im Pfarrsaal in Wutschdorf:

### **Premiere:**

**Samstag, 29.10.2011 um 20.00 Uhr,**

*Kindervorstellung: Sonntag, 30.10. um 15.00 Uhr*

Freitag, 4.11.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 5.11.	um 20.00 Uhr,
Samstag, 12.11.	um 20.00 Uhr,	Sonntag, 13.11.	um 19.00 Uhr,
Freitag, 18.11.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 19.11.	um 20.00 Uhr,
Freitag, 25.11.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 26.11.	um 20.00 Uhr

## weitere Aufführungen in 2012:

Freitag, 2.3.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 3.3.	um 20.00 Uhr,
Freitag, 9.3.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 10.3.	um 20.00 Uhr,
Freitag, 16.3.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 17.3.	um 20.00 Uhr,
Sonntag, 18.3.	um 19.00 Uhr,		
Freitag, 23.3.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 24.3.	um 20.00 Uhr,
Freitag, 30.3.	um 20.00 Uhr,	Samstag, 31.3.	um 20.00 Uhr

(Saaleinlass jeweils eine Stunde vor Spielbeginn  
Programmbeginn 15 Minuten vor Spielbeginn)

## Kartenvorverkauf :

ab Samstag den 17. September 2011, ab 8:00 Uhr im Internet unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de)  
und bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen (zum Beispiel: Bay. Taxieinkauf  
Schißlbauer in Wutschdorf oder Kartenservice bei der Amberger Zeitung in Amberg)

## **Preis:**

10,50 € bzw. 9,50 € zzgl. Vorverkaufsgebühr

## **Personen und die Darsteller**

Julius Pleiter, Tapezierermeister	Erwin Altmann
Max, sein Sohn	Armin Scharnagel
Nazi, Lehrling	Matthias Tafelmeier
Robert Knausig, Finanzinspektor	Bernhard Bamler
Adele, seine Schwester	Barbara Söllner
Susi	Christina Wisneth
Frau Meier, Putzfrau	Monika Altmann
Else, Servierfräulein	Franziska Schießlbauer
Hausmeister	Reinhold Escherl
Wachtmeister	Hans Scharnagel und andere
Spielleitung	Benno Schießlbauer
Bühnenbau	Erwin Altmann / Lotte Bösl
Maske	Barbara Söllner / Edeltraud Dotzler

- Musikalische Liveunterhaltung in den Pausen
- Das Team der Freudenberger Bauernbühne wird Sie in bekannter Qualität verwöhnen

## **Zum Inhalt des Stückes:**

### **„Das Millionenbett“**

Polstermeister Julius Pleiter ist vom Wirtschaftswunder noch nicht betroffen und hat sehr große Sorgen. Zwei große Möbelhäuser in seiner unmittelbaren Nähe machen ihm ernsthaft Konkurrenz und nehmen ihm die Aufträge und damit seinen Verdienst weg. Für seine Werkstatt steht ihm die Räumungsklage seines strengen Vermieters, des Finanzinspektors Robert Knausig, ins Haus. Weder die Zuversicht seines Sohnes Max noch die Bereitschaft seines treuen Gesellen Ignaz, das erhaltene Fresspaket mit dem Meister zu teilen, können ihn vor dem Ruin retten. Da bringt Susi, die Nichte von Knausig, die große Chance seines Lebens in Form einer alten Matratze in seine Werkstatt....

Die Freudenberger Bauernbühne wünscht jetzt schon gute Unterhaltung und viel Vergnügen im „Millionenbett“.